

**Niederschrift**  
über die 43. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am **Mittwoch, 6. März 2024, 17:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

20. März 2024  
1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne  
Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD  
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Frau Eva Koch)  
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne  
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne  
Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Mirko Düsterdieck, Mitglied, SPD  
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD (Vertretung für Herr Patrick Hartmann)  
Sabine Wurst, Mitglied, SPD (Vertretung für Herr Dr. Ron-Hendrik Hechelmann)  
Holger Augustin, Mitglied, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Mitglied, CDU  
Vera Wilmes, Mitglied, CDU (Vertretung für Herr Dr. phil. Michael von Rüden)  
Soumya Belabed, Mitglied, DIE LINKE  
Manuela Ernst, Mitglied, FDP (Vertretung für Herr Sascha Bickel)  
Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, B90/Grüne  
Matthias Nölke, Stadtkämmerer, FDP  
Heiko Lehmkuhl, Stadtrat, CDU  
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtrat, CDU  
Nicole Maisch, Bürgermeisterin, B90/Grüne  
Simone Fedderke, Stadtklimarätin, B90/Grüne

**Schriftführung**

Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

2 von 6

Stefan Rios, Amt für Kämmerei und Steuern

Timo Vogt, Amt für Kämmerei und Steuern

Thomas Bergmann, Revisionsamt

Hadrian Mattern, Dezernat -II-

Frank Grützmacher, Geschäftsbereich Beteiligungsmanagement

Alexander Ringbeck, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

**Tagesordnung:**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. <b>Beteiligungsbericht 2022<br/>über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kassel</b>   | 101.19.1034 |
| 2. <b>Mittelumsetzungen von Haushaltsansätzen aufgrund<br/>unterjähriger organisatorischer Veränderungen; -<br/>Kenntnisnahme Liste U2/2023 -</b>   | 101.19.1046 |
| 3. <b>Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende<br/>Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und<br/>entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für<br/>das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste Z4/2023 -</b> | 101.19.1047 |
| 4. <b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und<br/>Auszahlungen gemäß<br/>§ 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste<br/>K1/2023 -</b>   | 101.19.1048 |
| 5. <b>Interimsspielstätte Staatstheater<br/>Einredeverzichtserklärungen mit abstrakten<br/>Schuldanerkenntnissen und Forderungskaufverträgen</b>  | 101.19.1050 |

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 28. Februar 2024 ordnungsgemäß einberufene 43. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

- 1. Beteiligungsbericht 2022  
über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kassel**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1034 -

3 von 6

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten:

den Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Kassel zur Kenntnis zu nehmen und gemäß § 123 a Abs. 3 HGO in öffentlicher Sitzung zu erörtern.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

Berichterstatter/-in:            Stadtverordnete Köpp

- 2. Mittelumsetzungen von Haushaltsansätzen aufgrund unterjähriger organisatorischer Veränderungen; – Kenntnisnahme Liste U2/2023 –**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1046 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die in der rückseitigen Liste U2/2023 enthaltenen Umsetzungen von Haushaltsansätzen betragen

im Ergebnishaushalt    5.520.199,86 €  
im Finanzhaushalt     441.210,21 €.

Stadtkämmerer Nölke beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

- 3. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste Z4/2023 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1047 -

4 von 6

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die in der rückseitigen Liste Z4/2023 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträge/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO betragen

im Ergebnishaushalt 2.097.775,41 €  
im Finanzhaushalt 660.856,12 €.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste K1/2023 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1048 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die in der rückseitigen Liste K1/2023 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO betragen

im Ergebnishaushalt 9.125,00 €  
im Finanzhaushalt 17.874,77 €.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**5. Interimsspielstätte Staatstheater  
Einredevorzichtserklärungen mit abstrakten Schuldanerkenntnissen und  
Forderungskaufverträgen**

5 von 6

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1050 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird ermächtigt, mit der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH (GWG) einen Mietvertrag über die noch zu errichtende Interimsspielstätte für das Staatstheater Kassel mit einer Laufzeit von fünf Jahren über die sich aus den Herstellungskosten inklusive Rückbaukosten abgeleitete Miete (Miete I a und b - Interimsspielstätte Staatstheater) in Höhe von bis zu 2.399.996,64 € per annum abzuschließen.
2. Der Einredevorzichtserklärung mit abstraktem Schuldanerkenntnis zwischen der Stadt Kassel und dem Bankenconsortium, bestehend aus der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) und der Kasseler Sparkasse, über die Bauzeit- und Endfinanzierung der Interimsspielstätte des Staatstheaters Kassel wird zugestimmt.
3. Der Forderungskaufvertrag „Miete I a – Interimsspielstätte Staatstheater“ zwischen der GWG und dem Bankenconsortium, bestehend aus der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) und der Kasseler Sparkasse, wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, mit der GWG einen Mietvertrag über den dann entstandenen Modul-Systembau für eine kommunale Nutzung (im Anschluss an die Nutzung als Interimsspielstätte) mit einer Laufzeit von 25 Jahren über die sich aus den Herstellungskosten abgeleitete Miete (Miete I - kommunale Nutzung) in Höhe von bis zu 2.434.097,76 € per annum abzuschließen.
5. Der Einredevorzichtserklärung mit abstraktem Schuldanerkenntnis zwischen der Stadt Kassel und dem Bankenconsortium, bestehend aus der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) und der Kasseler Sparkasse, über die Bauzeit- und langfristige Endfinanzierung des Modul-Systembaus für eine kommunale Anschlussnutzung wird zugestimmt.
6. Der Forderungskaufvertrag „Miete I – kommunale Nutzung“ zwischen der GWG und dem Bankenconsortium, bestehend aus der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) und der Kasseler Sparkasse, wird zur Kenntnis genommen.
7. Der Magistrat wird ermächtigt, mit dem Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dieses vertreten durch das Staatstheater Kassel, einen Untermietvertrag über fünf Jahre über die Interimsspielstätte des Staatstheaters abzuschließen.

8. Der Magistrat wird ermächtigt, alle Erklärungen zu den vorgenannten Verträgen rechtsverbindlich abzugeben.

6 von 6

Oberbürgermeister Dr. Schoeller beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: DIE LINKE

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Interimsspielstätte Staatstheater, Einredeverzichtserklärungen mit abstrakten Schuldanerkenntnissen und Forderungskaufverträgen, 101.19.1050, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

**Ende der Sitzung:** 17:37 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Vorsitzende

Annika Kuhlmann  
Schriftführerin